

Einwohnergemeinde Lenzburg

Aufgaben- und Finanzplanung

2021 bis 2025

Einleitung

Die vorliegende Aufgaben- und Finanzplanung basiert auf den Grundlagen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) und umfasst den Zeitraum 2021 bis 2025. Der Stadtrat überarbeitet im Rahmen des Budgetprozesses die Aufgaben- und Finanzplanung jährlich neu und passt diese den sich verändernden Verhältnissen an. Das aktuelle Leitbild sowie die Legislaturziele 2018 bis 2021 dienen ebenfalls als Grundlage für die Überarbeitung der Aufgaben- und Finanzplanung.

Die Covid-19-Situation mit den ungewissen wirtschaftlichen Folgen stellte den Stadtrat und sämtliche Budgetverantwortliche vor eine grosse Herausforderung, um ein ausgeglichenes Budget 2021 bei unverändertem Steuerfuss (105 %) zu erzielen. Der Stadtrat senkte daher seine Zielvorgabe, eine Selbstfinanzierung von CHF 6,5 Mio. zu erreichen, vorübergehend auf CHF 5,0 Mio. Sämtliche Investitionen wurden auf die Dringlichkeit sowie Notwendigkeit überprüft. Die erwähnte spezielle Ausgangslage beeinflusst die aktuelle Aufgaben- und Finanzplanung stark.

Der Stadtrat kann trotz Covid-19-Situation und grossen Investitionsvorhaben eine Aufgaben- und Finanzplanung präsentieren, die über die gesamte Planungsperiode 2021 bis 2025 einen unveränderten Steuerfuss von 105 % aufweist.

Zweck der Aufgaben- und Finanzplanung

Verfassung des Kantons Aargau (§ 116 Abs. 2)

Der Kanton und die Gemeinden sorgen für eine umfassende Aufgaben- und Finanzplanung, die mit der Finanzplanung des Bundes im Einklang zu halten ist.

Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindengesetz) (§ 86a)

Der Stadtrat erstellt eine Aufgaben- und Finanzplanung für mindestens vier Jahre und aktualisiert diese jährlich. Die Aufgaben- und Finanzplanung ist öffentlich zugänglich.

Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, Gemeindeverbände und Gemeindeanstalten (Finanzverordnung, FiV) (§ 7)

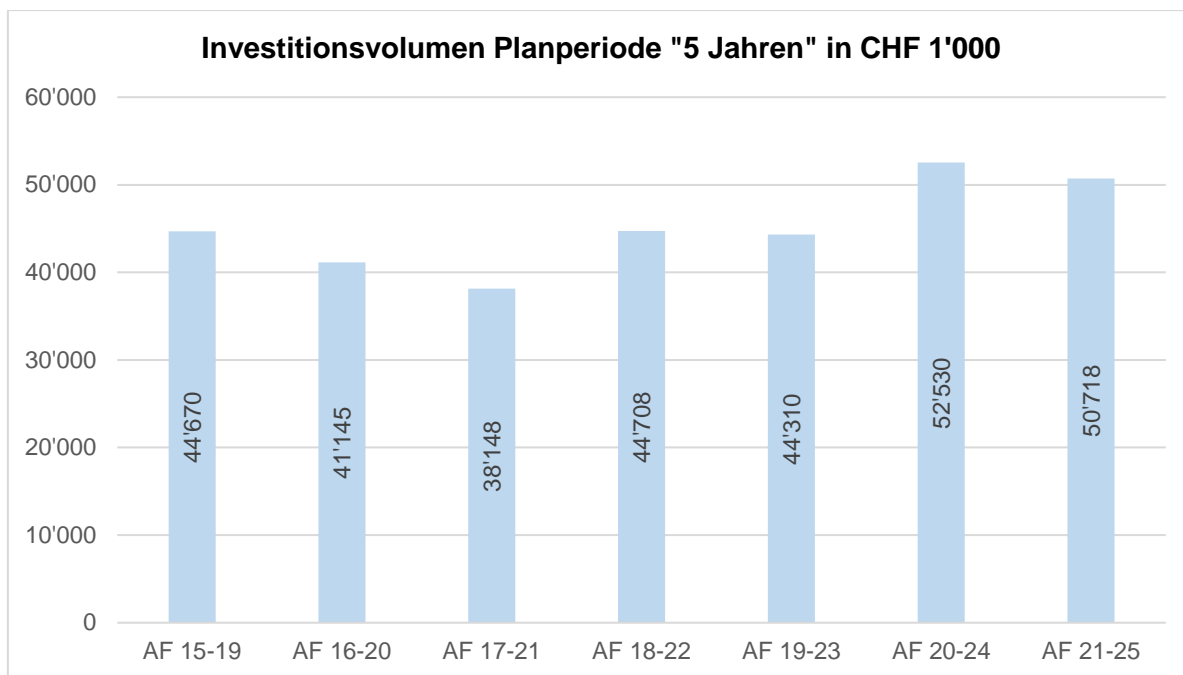
Die Aufgaben- und Finanzplanung hat folgende Elemente zu enthalten:

- den Planaufwand und -ertrag für die Aufgabengebiete der Gemeinde,
- die Planinvestitionsausgaben und -einnahmen für die Aufgabengebiete der Gemeinde,
- die Schätzung des Finanzierungsbedarfs,
- die Finanzierungsmöglichkeiten,
- die Entwicklung der Kennzahlen der Nettoschuld I je Einwohner, des Eigenkapitaldeckungsgrads und des Selbstfinanzierungsgrads.

Die Aufgaben- und Finanzplanung ist im Gegensatz zum Budget rechtlich nicht verbindlich. Sie stellt deshalb kein mehrjähriges Budget dar. Sie dient als Instrument für die Exekutive zur Beurteilung künftiger Entscheide mit finanziellen Auswirkungen. Zudem ist sie ein Orientierungsmittel für die Legislative. Die Aufgaben- und Finanzplanung muss laufend überprüft und den neuen Verhältnissen angepasst werden.

Investitionsplan 2021 bis 2025

Der Investitionsplan umfasst im Planungszeitraum 2021 bis 2025 ein Netto-Investitionsvolumen von CHF 50,7 Mio. Diese Summe liegt CHF 1,8 Mio. unter dem Investitionsvolumen von CHF 52,5 Mio. der letzten Aufgaben- und Finanzplanung. Von diesem Nettoinvestitionsvolumen sind CHF 0,9 Mio. bereits bewilligt. Die nachfolgende Grafik zeigt das jeweilige Investitionsvolumen über die fünfjährige Planperiode der letzten 7 Jahre.



AF = Aufgaben- und Finanzplanung

In den nächsten fünf Jahren sind für die Realisierung des Verwaltungszentrums (Lenzburg21) CHF 6,0 Mio., für Umbau- und Sanierungsmassnahmen Bleicherain 4 CHF 3,7 Mio., für den Ausbau 2. Etappe Schulhaus Mühlematt CHF 5,0 Mio., für die Sanierung und Umgestaltung Bahnhofstrasse CHF 1,6 Mio. und für Wettbewerb und Projektkredit Neugestaltung Bahnhofplatz und Bushof von CHF 1,6 Mio. eingestellt.

Anteilmässig in den Planjahren (Projekte, welche länger als bis 2025 dauern) sind für die Planung und den Arealausbau Werkhof CHF 10,3 Mio., für Wettbewerb, Planung und Erweiterung Schulanlage Lenzhard CHF 2,2 Mio., für die Sanierung Ammerswilerstrasse Bereich innerorts CHF 1,1 Mio., für die Leistungssteigerung Freiämterplatz CHF 5,5 Mio., für die Verlängerung Ringstrasse Nord CHF 1,7 Mio., für die Sanierung Ringstrasse Nord und West (in Etappen) CHF 3,6 Mio., für die Umsetzung Neugestaltung Bahnhofplatz und Bushof CHF 0,3 Mio. und für den Gemeindeanteil an die SBB Infrastruktur CHF 1,0 Mio. eingestellt.

Plan-Erfolgsrechnung

Die Plan-Erfolgsrechnung sieht einen unveränderten Steuerfuss von 105 % vor. Es wird angenommen, dass bis Ende 2025 die Bevölkerung um 450 Person bzw. 4,1 % zunehmen wird.

Der **betriebliche Aufwand** steigt von CHF 57,4 Mio. per 2021 auf CHF 61,2 Mio. bis Ende 2025 an. Dies ist eine Zunahme von CHF 3,8 Mio. bzw. 6,6 %. Darin enthalten ist die Zunahme der Abschreibungen von CHF 0,9 Mio.

Der **betriebliche Ertrag** nimmt in der gleichen Periode von CHF 54,8 Mio. auf CHF 58,7 Mio. ebenfalls zu. Dies ist eine Steigerung von CHF 3,9 Mio. bzw. 7,1 %. Die starke Zunahme des betrieblichen Ertrags ist hauptsächlich auf die Verbesserung des Steuerertrags zurückzuführen. Der betriebliche Ertrag liegt damit über CHF 2,2 Mio. unter der Aufgaben- und Finanzplanung des letzten Jahres.

Als Basis für die Berechnung der **Einkommens- und Vermögenssteuern** diene der Steuerabschluss 2019 sowie die Entwicklung im laufenden Jahr. Ebenfalls wurden die Auswirkungen der Covid-19-Situation berücksichtigt. Die Einkommens- und Vermögenssteuern steigen im Planungszeitraum von CHF 29,5 Mio. auf CHF 32,2 Mio. Der Kanton sieht in seiner Prognose bei den natürlichen Personen eine weitere Zunahme der Steuererträge im Jahr 2022 von 1,5 % gegenüber dem Vorjahr vor. Ebenfalls kann in den Rechnungsjahren 2023 (+ 2,0 %) und 2024 (+ 2,5 %) mit einem Zuwachs gerechnet werden. Ausgehend von den vom Kanton erstellten Steuerprognosen sowie unter Einbezug der

erwarteten Entwicklung des Lenzburger Steuersubstrats (Anzahl und Zusammensetzung der in Lenzburg steuerpflichtigen Personen) sind die folgenden Zuwachsraten bei den natürlichen Personen veranschlagt: + 1,7 % im Jahr 2022, im 2023 + 2,5 %, 2024 + 2,8 % und 2025 + 2,1 %.

Bei den **juristischen Personen** geht der Kanton davon aus, dass das Rechnungsergebnis 2020 aufgrund der Covid-19-Situation im Durchschnitt 10 % tiefer ausfallen wird als im Vorjahr 2019. Für das Jahr 2021 rechnet der Kanton nochmals mit einem Rückgang von 15 %. In den Jahren 2022 bis 2024 sollte der Aktiensteuerertrag wieder positiv mit einer Zuwachsrate von je 5 % ausfallen. Die Stadt Lenzburg hat im Budget 2021 Erträge von juristischen Personen von CHF 3,5 Mio. eingestellt. Der Ertrag steigt bis am Ende des Planungszeitraums auf CHF 3,7 Mio. an.

Das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** liegt basierend auf den angenommenen Planungsgrundlagen im Finanzplanungszeitraum mit Total CHF 14,3 Mio. im negativen Bereich. Gegenüber der letztjährigen Aufgaben- und Finanzplanung fällt dieser Wert um CHF 8,7 Mio. tiefer aus. Die Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit liegen zwischen negativen CHF 2,5 Mio. und CHF 3,4 Mio. Die Verschlechterung der betrieblichen Ergebnisse ist u.a. auf die Erhöhung der vorgeschriebenen Abschreibungen zurückzuführen. Der Stadtrat verfolgt weiterhin das Ziel, das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zu verbessern.

Das **Ergebnis aus Finanzierung** liegt im gesamten Planungszeitraum durchschnittlich bei rund CHF 3,0 Mio. Das sehr gute Finanzierungsergebnis entsteht u.a. durch hohe Mieterträge, Dividende SWL Energie AG sowie niedrige Schuldzinsen.

Das **Gesamtergebnis** fällt gegenüber der letztjährigen Aufgaben- und Finanzplanung aufgrund der Covid-19-Situation sowie des erhöhten Abschreibungsbedarfs tiefer aus. Das Gesamtergebnis fällt voraussichtlich in den Jahren 2022 und 2023 negativ aus. In den übrigen Planjahren wird ein positives Gesamtergebnis erreicht.

Übersicht Aufgaben- und Finanzplanung

Den vorgesehenen Nettoinvestitionen in der Aufgaben- und Finanzplanung von CHF 50,7 Mio. steht eine Selbstfinanzierung von CHF 27,1 Mio. gegenüber (siehe auch Grafik auf Seite 6). Das bedeutet, dass die vorgesehenen Investitionen nicht vollumfänglich mit selber erwirtschafteten Mitteln finanziert werden können. Der **Finanzierungsfehlbetrag** liegt bei CHF 23,6 Mio. (Vorjahr CHF 17,8 Mio.). Aufgrund der Covid-19-Situation hat der Stadtrat entschieden, das angestrebte Ziel von einer Selbstfinanzierung von mindestens CHF 6,5 Mio., vorübergehend auf CHF 5,0 Mio. zu senken. Der Zielwert wurde einzig in der Planperiode 2022 nicht erreicht.

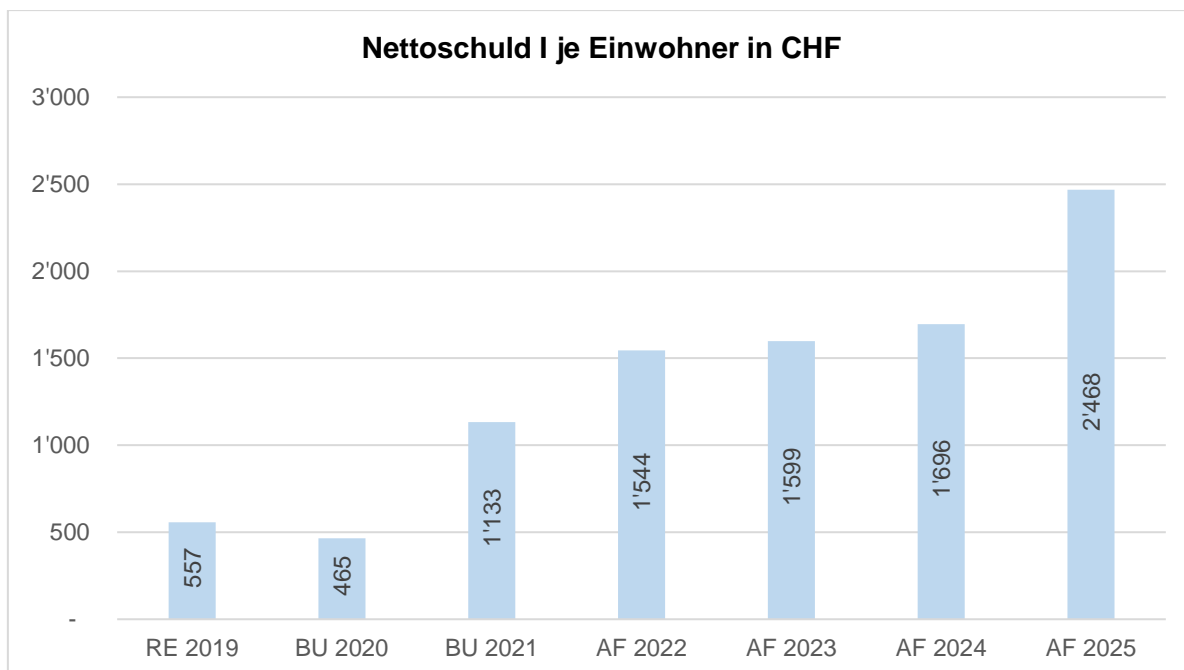
Durch das mehrheitlich positive Gesamtergebnis (Erfolgsrechnung) steigt der Bilanzüberschuss von CHF 131,7 Mio. per Ende 2021 ganz leicht auf CHF 132,1 Mio. bis Ende 2025 an.

Es wird davon ausgegangen, dass die Nettoschuld I per 31. Dezember 2020 bei CHF 5,1 Mio. liegen wird. Aufgrund der Finanzierungsfehlbeträge steigt die Nettoschuld I bis am Ende der Planungsperiode auf CHF 28,3 Mio. an. Gegenüber der letztjährigen Aufgaben- und Finanzplanung steigt die Nettoschuld I um CHF 2,9 Mio. mehr an. Pro Einwohner bedeutet dies eine Zunahme der Nettoschuld I von CHF 465 (31.12.20) auf CHF 2'468 per Ende 2025.

Kennzahlen

Nettoschuld I je Einwohner

Infolge des derzeitigen bedeutenden Finanzbedarfs für das Verwaltungszentrum, für den Arealausbau Werkhof, für die Erweiterung der Schulbauten und für Strassenbauten wird das langfristige Finanzplanziel "**Schuldenstabilisierung bzw. Schuldenabbau**" mittelfristig nicht erreicht.



RE = Rechnung / BU = Budget / AF = Aufgaben- und Finanzplanung

Gemäss Handbuch Rechnungswesen Gemeinden, Kapitel 10, Finanzkennzahlen und Statistik gilt bei der Nettoschuld I folgender Hinweis: *Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis CHF 2'500 kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigen).*

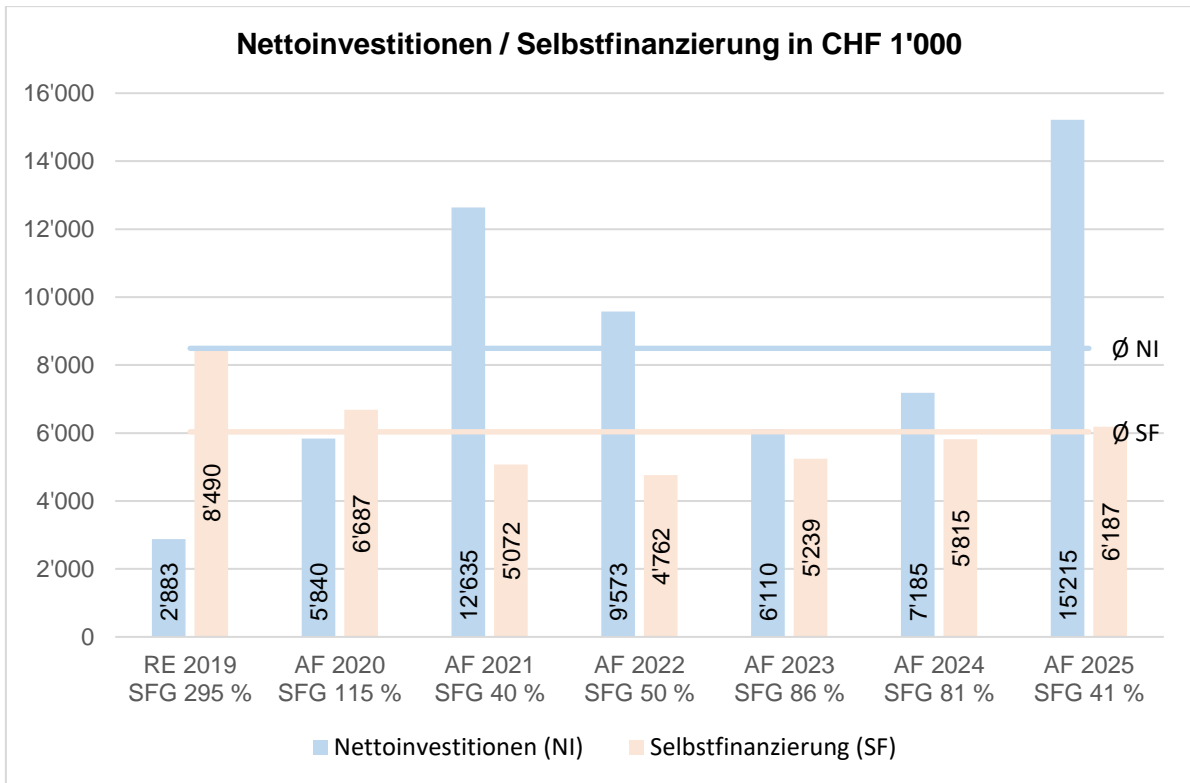
Die Nettoschuld I pro Einwohner über alle Aargauer Gemeinden beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 391.

Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung, Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln (Selbstfinanzierung) finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Die in den Planjahren 2021 bis 2025 eingestellten Nettoinvestitionen von CHF 50,7 Mio. können mit CHF 27,1 Mio. selbstfinanziert werden.

Dies entspricht einem Selbstfinanzierungsgrad von 53,5 %. Die Selbstfinanzierung sollte mittelfristig wieder bei 100 % liegen.

Der Selbstfinanzierungsgrad aller Aargauer Gemeinden betrug nach 2018 auch im Jahr 2019 über 100 %; derjenige der Stadt Lenzburg 295 %.



RE = Rechnung / AF = Aufgaben- und Finanzplanung / SFG = Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Der Selbstfinanzierungsanteil liegt zwischen 8 % und 10 %. Ein Wert von über 20 % weist darauf hin, dass die Gemeinde ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hat. Der Stadtrat strebt weiterhin eine hohe Selbstfinanzierung an. Damit verbessert sich auch dieser Wert.

Trotz des mittelfristigen Schuldenanstiegs wird das langfristige Ziel, die Nettoschuld zu senken, weiterverfolgt. Es lässt sich nur dann verwirklichen, wenn konsequent darauf hingearbeitet wird, d.h., wenn allfällige Rechnungsüberschüsse zum Schuldenabbau verwendet werden. Die Finanzpolitik muss sich an diesem Langfristziel orientieren und darf nicht von kurzfristigen Einflüssen beherrscht werden.

Lenzburg, 14. August 2020

Lenzburg, 19. August 2020

Leiter Abteilung Finanzen

FÜR DEN STADTRAT:
Der Stadtammann:

Marc Lindenmann

Der Stadtschreiber:

Investitionsplan Aufgaben- und Finanzplanung

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
Projekte in Bau		9'056	8'111	945	0	0	0	0	0
0220	Lenzburg21, Planungskredit	1'100	1'100						
1110	Regionalpolizei, Geschäftshaus Malaga, Beteiligung Umbau Kanton	235	235						
1110	Regionalpolizei, Geschäftshaus Malaga, Umbau bestehende Räume	391	391						
2170	Bleicherain 4, Planung	250	250						
2170	Schulanlage Angelrain, Schulhaus Mühlematt, 2. Etappe, Planung	380	380						
3410	Sportanlage Wilmatten, Kunstrasen etc.	1'410	1'410						
3410	Sportanlage Wilmatten, Kunstrasen etc., Beitrag Swisslos	-250	-250						
3410	Sportanlage Wilmaten, Beitrag Staufen	-100	-100						
6130	Neuhofknoten, Zubringer A1, Anteil Lenzburg	2'000	1'577	423					
6150	Bushaltestellen Hypi-Platz & Poststrasse	445	300	145					
6150	Hammermattenstrasse, Sanierung	200	200						
6150	Ringstrasse West, Abschnitt General Herzog-Strasse bis Aarauerstrasse	310	310						
6150	Ringstrasse West, Abschnitt Zeughausstrasse bis Industriestrasse	690	690						
6150	Seonerstrasse (Brünnli), Querung	310	310						
6150	Seonerstrasse (Brünnli), Querung, Beitrag Staufen	-77	-77						
6150	Wil, Verlegung Fussgängersteg	283	23	260					
6150	Wil, Verlegung Fussgängersteg (Aggloprogramm)	-116		-116					
6290	Seetalbahn, Einführung	450	450						
7900	Bahnhof Lenzburg, Testplanung + Entwicklungsrichtplan, Planungskredit	550	238	312					
7900	Nutzungsplanung und FLK, Gesamtrevision	705	674	31					
7900	Nutzungsplanung und FLK, Gesamtrevision, Kantonsbeitrag	-110		-110					
Projekte geplant		83'563	890	11'690	9'573	6'110	7'185	15'215	32'900
0223	Ersatz NAS Rechenzentrum 1	230					230		
0223	Ersatz Hardware, Anschaffung 180 PC's Verwaltung	250					250		
0290	Rathaus, Sanierung Dach und Fassade	900			450	450			
0290	Rathaus, Sanierung Dach und Fassade, Beitrag Dietschi Stiftung	-450				-450			
0290	Tommasini, Sanierung und Umbau	1'300				100	200	250	750
0290	Verwaltungszentrum "KV-Gebäude", Zahlung Kanton und Restschuld KV bei Stad	1'250	750	500					
0290	Verwaltungszentrum, Realisierung (Umbau inkl. Einrichtung und Informatik)	6'000		5'000	1'000				
0290	Werkhof, Planung	300		300					
0290	Werkhof, Areal-Ausbau	15'000			1'500	1'000	3'000	4'500	5'000
0290	Bezirksgebäude, Verkauf VV 321'000 - Entscheid offen	-2'700					-2'700		
1500	Feuerwehr, Ersatz ÜPF	470			470				
1500	Feuerwehr, Ersatz ÜPF, Beitrag AGV, Staufen und Ammerswil	-217			-217				
1500	Feuerwehr, Ersatz Atemschutzgeräte	140				140			
1500	Feuerwehr, Ersatz Atemschutzgeräte, Beitrag Staufen und Ammerswil	-40				-40			

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
1500	FW-Gebäude, Erdbebensicherheit, HLK Steuerung, Flachdachsanierung Fahrzeughalle	320		320					
2170	Bleicherain 4, Wasserrad Bleiche (Anteil Kosten Gebäude)	175		175					
2170	Bleicherain 4, Sanierung	3'850		2'700	1'150				
2170	Bleicherain 4, prov. zugesicherter Beitrag Dietschi-Stiftung	-280				-280			
2170	Schulanlage Angelrain, Schulhaus Mühlematt, 2. Etappe, Ausbau	4'950		450	1'500	2'000	1'000		
2170	Schulanlage Lenzhard, Wettbewerb	250		100	150				
2170	Schulanlage Lenzhard, Erweiterung, Planung	630				200	430		
2170	Schulanlage Lenzhard, Erweiterung, Schulbauten	5'500						800	4'700
2170	Schulanlage Lenzhard, Erweiterung, Turnhalle	4'000						500	3'500
3410	Sportanlage Wilmatte, Ausbau Garderoben, neues Garderobengebäude	155		155					
3410	Sportanlage Wilmatte, Ausbau Garderoben, neues Garderobengebäude, Beitrag	-20		-20					
3410	Sportanlage Wilmatte, Sanierung altes Garderobengebäude	490			490				
3410	Sportanlage Wilmatte, Sanierung altes Garderobengebäude, Beitrag Swisslos	-130				-130			
3410	Sportanlage Wilmatte, Trainingsplatz Nord	190				190			
3410	Sportanlage Wilmatte, Trainingsplatz Nord, Beitrag Swisslos	-40					-40		
3420	Malagarain, Parkgestaltung	250					250		
6150	Aarauerstrasse, Mehrzweckstreifen	700						350	350
6150	Aarauerstrasse, Mehrzweckstreifen, Kostenbeteiligung Dritter	-100							-100
6150	Aarauerstrasse, Knoten Freihof inkl. Lichtsignalanlage	1'300				500	800		
6150	Ammerswilerstrasse, Bereich innerorts, Sanierung	2'200						1'100	1'100
6150	Bahnhofstrasse, Sanierung und Umgestaltung	2'200	100	700	1'200	200			
6150	Bahnhofstrasse, Sanierung und Umgestaltung; Beitrag Agglomerationsprogramm	-550				-550			
6150	Ausbau Dammweg (Belag)	100		100					
6150	Brunnmattstrasse West, Sanierung und Ausbau	770			260	510			
6150	Freiämterplatz, Leistungssteigerung	9'000					2'000	3'500	3'500
6150	Galgenacker (Staufen), Beitrag Bushaltestelle	190				190			
6150	Galgenacker, Gehweg Dufourstrasse	60				60			
6150	Aavorstadt, Bushaltekanten Bachstrasse	120		120					
6150	Parkleitsystem	1'300				100		700	500
6150	Beitrag AggloProgramm	-300							-300
6150	Ringstrasse Nord, Verlängerung	3'700				100	400	1'200	2'000
6150	Ringstrasse West / Nord, Sanierung in Etappe 4	985		985					
6150	Ringstrasse West / Nord, Sanierung in Etappe 5	700			700				
6150	Ringstrasse West / Nord, Sanierung in Etappe 6	590				590			
6150	Ringstrasse West / Nord, Sanierung in Etappe 7	615					615		
6150	Umsetzung BehiG "Bushaltestellen" (Ringstrasse Nord, 2 Kanten)	250					250		
6150	Ringstrasse West / Nord, Sanierung in Etappe 8	745						745	
6150	Umsetzung BehiG "Bushaltestellen" (Traitafina, 2 Kanten)	250						250	
6150	Wylgasse (Abschnitt Bachstrasse bis Friedhof), Sanierung	325		325					

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
6150	Werkhof, Mobilien (Ersatz Wischmaschine, vollelektrisch)	350					350		
6150	Werkhof, Mobilien	120			120				
6150	Werkhof, Mobilien	120				120			
6150	Werkhof, Mobilien	120						120	
6290	Bahnhofplatz, Neugestaltung, Wettbewerb Bushof	360			100	260			
6290	Bahnhofplatz, Neugestaltung, Varianzverfahren Bushof, Beitrag Dritte	-100				-100			
6290	Bahnhofplatz und Bushof, Neugestaltung, Projektkredit	1'200			600	600			
6290	Bahnhofplatz und Bushof	11'200					100	200	10'900
6290	Bahnhof, Anteil SBB Infrastruktur	2'000						1'000	1'000
7410	Ammerswilerstrasse, Bereich ausserorts Hochwasserschutz	250				250			
7410	Entschlammung Fünfweiher / Drittweiher in Etappen	400		100	100	100	100		
7410	Beitrag OBG und Dritte	-50					-50		
7900	Nutzungsplanung und FLK, Gesamtrevision - Zusatzkredit	120	40	80					
9631	Ferienhaus Samedan, Verkauf (Wert Anbu CHF 1,6 Mio.)	-400		-400					
Total Investitionsprojekte		92'619	9'001	12'635	9'573	6'110	7'185	15'215	32'900

Werte in CHF 1'000

Plan-Erfolgsrechnung

		Budget		Prognose				
		2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl		11'000	11'000	11'100	11'200	11'300	11'400	11'450
Steuerfuss		105%	105%	105%	105%	105%	105%	105%
Betrieblicher Aufwand		58'447	58'447	57'376	58'873	59'747	60'199	61'204
30	Personalaufwand	17'825	17'825	18'040	18'220	18'403	18'587	18'772
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'953	10'953	10'853	10'960	11'068	11'177	11'288
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen inkl. 366	4'801	4'801	4'867	5'263	5'527	5'365	5'750
35	Einlagen in Fonds	86	86	36	36	36	36	36
36	Transferaufwand ohne 366	24'782	24'782	23'580	24'394	24'713	25'034	25'358
	davon Finanzausgleichsabgaben	1'024	1'024	932	1'000	1'050	1'100	1'150
Betrieblicher Ertrag		57'290	57'290	54'811	55'498	56'486	57'676	58'668
40	Fiskalertrag	36'296	36'296	35'571	36'071	36'871	37'871	38'671
4000/1	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Pers.	30'000	30'000	29'475	29'975	30'725	31'575	32'225
31	Abschreibungen Steuerforderungen	150	150	150	150	150	150	150
4002	Quellensteuern	1'300	1'300	1'600	1'600	1'650	1'700	1'750
4010	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Pers.	4'100	4'100	3'500	3'500	3'500	3'600	3'700
40	Sondersteuern und übriger Fiskalertrag	896	896	996	996	996	996	996
41	Regalien und Konzessionen	508	508	507	507	507	507	507
42	Entgelte	11'137	11'137	10'496	10'601	10'707	10'814	10'922
43	Verschiedene Erträge	25	25	25	25	25	25	25
45	Entnahmen aus Fonds	66	66	99	99	99	99	99
46	Transferertrag	9'258	9'258	8'113	8'195	8'277	8'360	8'444
	davon Finanzausgleichsbeiträge	250	250	253	256	259	262	265
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'157	-1'157	-2'565	-3'375	-3'261	-2'523	-2'536
34	Finanzaufwand	379	379	313	313	324	324	324
44	Finanzertrag	3'402	3'402	3'146	3'250	3'360	3'360	3'360
Ergebnis aus Finanzierung		3'023	3'023	2'833	2'937	3'036	3'036	3'036
Operatives Ergebnis		1'866	1'866	268	-438	-225	513	500
38/48	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
3899	davon Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		1'866	1'866	268	-438	-225	513	500
Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2021								
mit operativem Ergebnis gerechnet				11'810				
mit Gesamtergebnis gerechnet				11'810				

Übersicht Aufgaben- und Finanzplanung 2020 - 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl	11'000	11'100	11'200	11'300	11'400	11'450
Steuerfuss	105%	105%	105%	105%	105%	105%

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibungen aus Anlagebuchhaltung	4'801	4'867	4'804	4'610	4'154	4'129
Abschreibungen aus Investitionsplan			459	917	1'211	1'621
Abschreibungen	4'801	4'867	5'263	5'527	5'365	5'750

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'157	-2'565	-3'375	-3'261	-2'523	-2'536
Ergebnis aus Finanzierung	3'023	2'833	2'937	3'036	3'036	3'036
Operatives Ergebnis	1'866	268	-438	-225	513	500

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	1'866	268	-438	-225	513	500

Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2021	
mit operativem Ergebnis gerechnet	11'810
mit Gesamtergebnis gerechnet	11'810

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Nettoinvestitionen	-5'840	-12'635	-9'573	-6'110	-7'185	-15'215
Selbstfinanzierung	6'687	5'072	4'762	5'239	5'815	6'187
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	847	-7'563	-4'811	-871	-1'370	-9'028

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mittelbedarf aus Finanzierungsergebnis	-847	7'563	4'811	871	1'370	9'028
Rückzahlung Darlehen/Kredite	5'000	0	0	0	0	10'000
Veränderungen Anlagen Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf Spezialfinanzierungen	-1'062	-675	-920	-950	-950	-950
Mittelbedarf (+ = Bedarf / - = Überschuss)	3'091	6'888	3'891	-79	420	18'078
Aufnahme Darlehen/Kredite	0	0	1'500	0	0	19'000
Bestand Darlehen/Kredite	10'000	10'000	11'500	11'500	11'500	20'500

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aufwertungsreserve übr. Anlagen Anfang Jahr	0	0	0	0	0	0
Aufwertungsreserve Grundstücke Anfang Jahr	36'980	36'980	36'980	36'980	36'980	36'980
Entnahme Aufwertungsreserve	0	0	0	0	0	0
Umbuchung Aufwertungsreserve	0	0	0	0	0	0
Aufwertungsreserve Ende Jahr	36'980	36'980	36'980	36'980	36'980	36'980

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Anfang Jahr	129'609	131'475	131'743	131'305	131'080	131'593
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	1'866	268	-438	-225	513	500
Umbuchung Aufwertungsreserve	0	0	0	0	0	0
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Ende Jahr	131'475	131'743	131'305	131'080	131'593	132'093

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Nettoschuld I (+ = Schuld / - = Vermögen)	5'116	12'580	17'292	18'064	19'335	28'264
Nettoschuld I je Einwohner (in CHF)	465	1'133	1'544	1'599	1'696	2'468